



Sammlung Theaterzettel

Der Verschwender

Langer, Ferdinand

1892-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 20. November 1892.

28. Vorstellung im Abonnement B.

Kreutzer - Feier.

Neu einstudirt:

Der Verschwender.

Original-Zaubermärchen in 3 Abtheilungen von Ferd. Raimund. Musik von Couradin Kreutzer.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.)

Erste Abtheilung.

Fee Chéristane	Frl. Clair.	Chevalier Dumont,	Herr Schreiner.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Knapp.	Herr von Pralling,	Herr Starke.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Bassermann.	Herr von Helm,	Herr Kessler.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Tietzsch.	Herr von Walter,	Herr Bösch.
Balentin, sein Bedienter	Herr Homann.	Gründling,)	Herr Jacobi.
Rosa, Kammermädchen	Fräul. De Lant I.	Sockel,)	Herr Bauer.
		Johann,)	Herr Peters.
		Fritsch,)	Herr Strubel.

Freunde Flottwells, Diener, Jäger, Genien.

Zweite Abtheilung (Spielt um 3 Jahre später).

Julius von Flottwell	Herr Bassermann.	Rosa, Kammermädchen	Fräul. De Lant I
Chevalier Dumont	Herr Schreiner.	Ein Bettler	Herr Knapp.
Herr von Helm	Herr Kessler.	Ein Juwelier	Herr Hildebrandt.
Herr von Walter	Herr Bösch.	Betty, Dienstmädchen	Fräul. Schelly.
Präsident von Klugheim	Herr Neumann.	Kellermeister	Herr Birk.
Amalie, seine Tochter	Frl. Hennig.	Ein altes Weib	Frau Jacobi.
Baron von Flitterstein	Herr Nieper.	Max,)	Herr Schilling.
Wolf, Kammerdiener Flottwell's	Herr Tietzsch.	Thomas,)	Herr Moser.
Balentin, Bedienter Flottwell's	Herr Homann.	Fritsch,)	Herr Strubel.

Gäste bei Flottwell.

Dritte Abtheilung (Spielt um 20 Jahre später).

Feenkönigin Amaha	Frl. v. Rothenberg.	Balentin Holzwurm, Tischlermeister	Herr Homann.
Fee Chéristane	Frl. Clair.	Rosa, seine Frau	Fräul. De Lant I.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Knapp.	Liese,)	Frl. Schäfer.
Julius von Flottwell	Herr Bassermann.	Michel,)	H. Böh.
Herr von Wolf	Herr Tietzsch.	Hansel,)	" Schmidt.
Gärtner)	Herr Eichrodt.	Hiesel,)	" Knittel.
Bedienter) des Herrn von Wolf	Herr Strubel.	Pepi,)	" Papsdorf.

Bediente, Feen und Genien.

In der zweiten Abtheilung:

Ballet - Einlage: „Roulette.“

Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. L. Danike und getanz't von derselben und den Damen vom Ballet.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrethe:	
Logen II. Rangos	M. 2.50 per Platz	Erstes Parquet	M. 4.— per Plaz
		Zweites Parquet	" 3.50 " "
Einzeln Logenplätze:		Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge I. Rangos, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rangos, 1. Reihe	4.— " "	Barriere	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Prosceniums - Loge III. Rangos	" 1.50 " "
In der Reserveloge III. Rangos, 1. Reihe	2.50 " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Gallerie	" .50 " "
In den Logen II. Rangos, 1. Reihe	3.50 " "		
2. u. 3. Reihe	3.— " "		
In den Logen III. Rangos, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vor m. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Seppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Montag, den 21. November 1892. — 28. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Djamilch.

Romantische Oper in 1 Akt von Louis Gallet, deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet.

Sierauf:

Die Komödie der Irrungen.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl Holtei.

Anfang 7 Uhr.